

Sie haben eine Schlafmaus entdeckt

Wo melde ich meine Beobachtung?

Melden Sie Ihre Beobachtung über die Plattform www.wildenachbarn.ch oder per Mail an bilche@verein-minimus.ch

Was passiert mit meinen Daten?

Ihre Beobachtungen fliessen in den Aktionsplan Schlafmäuse des Kantons Bern ein. Der Aktionsplan zeigt die nötigen Massnahmen zur langfristigen Erhaltung und Förderung der drei Arten auf und leistet einen Beitrag für die Entschärfung von Konfliktsituationen, namentlich beim Siebenschläfer. Die Daten werden der nationalen Datenbank der Fauna weitergeleitet (www.cscf.ch).

Projektorganisation

Die Trägerschaft ist der Verein Minimus, der sich für die Erforschung und den Schutz von Kleinsäugetern in der Schweiz einsetzt. Das Projekt wird vom Umweltbüro UNA und dem Wildtierbüro Quadrapoda in Zusammenarbeit mit kantonalen Fachstellen durchgeführt. Wir danken dem Bundesamt für Umwelt BAFU, der Abteilung für Naturförderung des Kantons Bern, der Stotzer-Kästli-Stiftung, der Stierli-Stiftung, dem BEKB Förderfonds und dem Berner Tierschutz für die finanzielle Unterstützung. Dem Naturmuseum Solothurn danken wir für die Genehmigung, den Flyer des Projekts «Heckengeister & Klettermeister» übernehmen und anpassen zu dürfen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.verein-minimus.ch.



Photos by:
David Trilling Photo Library / Alamy (S. 1)
Azay / CC BY-SA 3.0 (S. 2, oben)
slowmotiong / shutterstock (S. 2, unten)
Jctransmare / CC BY-SA 3.0 (S. e. 3)
aus: Atlas y Libro Rojo de los mamíferos
terrestres de España (S. 4)

Schlafmäuse gesucht!



Helfen Sie mit bei der Erforschung unserer einheimischen Bilche und melden Sie Ihre Beobachtungen von Haselmaus, Siebenschläfer und Gartenschläfer!

Unsere einheimischen Schlafmäuse

Schlafmäuse, auch Bilche genannt, gehören zu den Nagetieren. Wie ihr Name verrät, schlafen sie viele Monate pro Jahr. Typische Körpermerkmale der Bilche sind der buschige Schwanz und die grossen Kulleraugen. Im Kanton Bern leben drei Arten. Obwohl alle einfach zu identifizieren sind, wissen wir herzlich wenig über ihr Vorkommen und die Verbreitung.

Geräuschvoller Mitbewohner: Der Siebenschläfer (Glis glis)

Der Siebenschläfer ist die bekannteste Schläferart und die häufigste im Mittelland. Er findet es nicht nur in lichten Wäldern und an stufigen Waldrändern schön, sondern es zieht ihn im Sommer auch gerne in Gebäude. Dort rumpelt und quiekt diese überaus redselige Art herum. Man findet den Siebenschläfer auch in Vogelnistkästen, wo er sich aus Pflanzenmaterial ein heimeliges Nest baut.



- Kopf-Rumpf-Länge 10–15 cm
- Rücken grau bis grau-braun
- Bauch weisslich oder gelblich weiss
- Schwanz buschig und grau behaart
- Schwarze Augenringe

Sie möchten Schlafmäuse fördern?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:
bilche@verein-minimus.ch

Heckengeist Haselmaus (Muscardinus avellanarius)

Die Haselmaus ist die kleinste Schläferart in der Schweiz. Sie bevorzugt das Leben in Hecken und an Waldrändern, wo sie in mindestens einem Meter Höhe halsbrecherisch herumturnt. Selten wagt sie sich auf den Boden herunter, denn dort lauern Feinde wie die Katze oder der Fuchs. Haselmäuse quartieren sich gerne in Vogelnistkästen ein, aber sie bauen auch wunderschöne Kugelnester aus Gras.



- Kopf-Rumpf-Länge 6.5–9 cm
- Rücken gelb-braun bis goldgelb
- Bauch etwas heller gelblich
- Schwanz ähnlich wie Rücken gefärbt
- Keine Gesichtszeichnung
- Baut auffällige Schlafnester

Heimlicher Bandit: Der Gartenschläfer (Eliomys quercinus)

Der Gartenschläfer ist unverwechselbar mit seiner markanten, banditenhaften Gesichtszeichnung und der schwarz-weissen Schwanzquaste. Er lebt gerne in Wäldern, Parks, Weinbergen und in zerklüfteten Felshabitaten und Karstgebieten. Im Gegensatz zu den anderen Schläferarten trifft man ihn auch auf dem Boden an, wo er auf Jagd nach Insekten, Spinnen und Schnecken geht.



- Kopf-Rumpf-Länge 10–15 cm
- Rücken grau-braun mit rötlicher Färbung
- Schwanz zweifarbig, oben dunkel und unten hell, mit buschiger weisser Spitze
- Grosse Ohren
- Schwarze Maske von den Augen bis hinter die Ohren